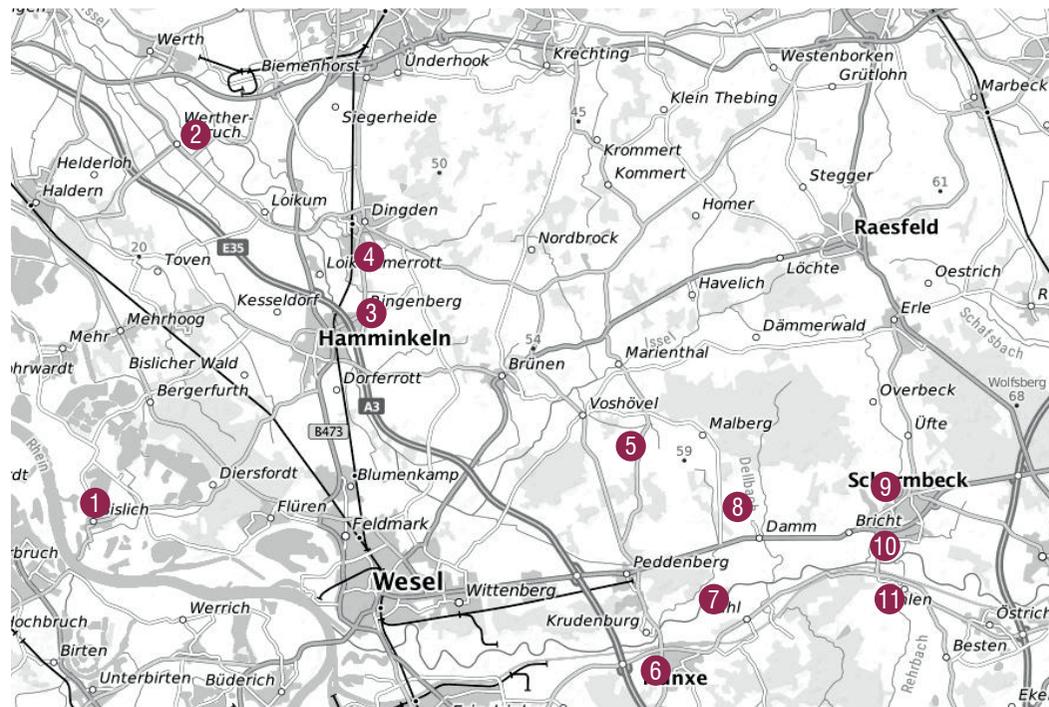


Teilnehmende Museen



- | | |
|---|--|
| 1 Deichdormuseum Bislich | 6 Heimatmuseum Hünxe |
| 2 Weinkontor Kloster-Kraul | 7 Wassermühle Gartrop |
| 3 Schloss Ringenberg | 8 Altes Trafohaus Schermbeck-Damm |
| 4 BauKulturStelle Dingden | 9 Heimatmuseum Schermbeck |
| 5 „Das Alte erhalte“
Privatmuseum Sondermann | 10 Feldbahnfreunde Schermbeck-Gahlen |
| | 11 Heimatscheune „Olle Schuer“ in Gahlen |

„Ein Museumstag zum Aufblühen!“

Zur Erinnerung an den Museumsbesuch erhält jeder Gast ein Bündel Blumenzwiebeln zum Mitnehmen und Einpflanzen.

Wir lassen gemeinsam die Region aufblühen und leisten so einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz.

Hinweis: nur solange der Vorrat reicht

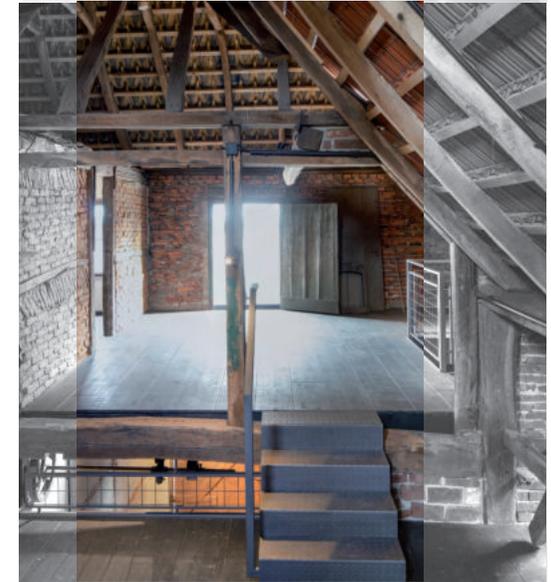
Die Blumenzwiebel-Aktion wird unterstützt von der



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen

offener Museumstag

am **29.09.2024** von 11.00-17.00 Uhr



Geschichte & Geschichtchen

zwischen Lippe-Issel-Niederrhein

Zum vierten Mal findet in diesem Jahr der **offene Museumstag** in der LEADER-Region Lippe-Issel-Niederrhein statt.

Wir freuen uns über 11 Museen, die kostenlos für Sie die Türen öffnen und einladen, Kultur zu entdecken. Abwechslungsreiche Angebote erwarten Sie.

Verbinden Sie Ihre Besuche in den folgenden, teilnehmenden Museen und erleben Sie einen Tag voller Kunst, Heimatliebe und Genuss.

Weitere Informationen unter: www.lippe-issel-niederrhein.de

1 Deichdormuseum Bislich

Dorfstraße 24 · 46487 Wesel-Bislich · Telefon 02859/ 1519
www.deichdormuseum.de

Im Deichdormuseum Bislich geht es um Geschichte und Geschichten rund um das Leben am Deich. Hier kann nicht nur erfahren werden, welche Urzeittiere es vor etwa 20.000 Jahren in der Region gab. Am Vormittag wird auch gezeigt, wie früher auf den Dörfern gebacken wurde. Sehen Sie zudem letztmalig die Ausstellung zu einem der ältesten Deiche des Niederrheins. Ein Tag voller Entdeckerangebote!



2 Weinkontor Kloster-Kraul

Hölzerweg 5a-7 · 46499 Hamminkeln-Wertherbruch
Telefon 02873/ 91 94 44
www.kloster-kraul.de

Weinanbau zum Anfassen – gehen Sie zu Fuß durch zwei Jahrtausende Weinanbau und lassen Sie sich von der Winzerfamilie durch ihr Wein-Freilicht-Museum führen. Zu jeder ganzen Stunde gibt es zudem kleine Weinverkostungen zum Thema: „Was schmecke ich?“



3 Schloss Ringenberg

Schloßstraße 8 · 46499 Hamminkeln-Ringenberg
Telefon 02852/ 9229
www.meinsschlossringenberg.de

Auch ein Schloss bereichert unseren Museumstag: Schloss Ringenberg, dessen erste urkundliche Erwähnung aus dem Jahr 1229 stammt, öffnet für Geschichts- und Schlossbegeisterte seine Türen.



4 BauKulturStelle Dingden

Weberstraße 17-19 · 46499 Hamminkeln-Dingden
www.dorfentwicklung-dingden.de

Das Umbaukonzept der bauKULTURStelle greift die über Jahrhunderte in den Ort Dingdens eingeschriebenen Prinzipien des Umbauens, Weiterbauens, Ergänzens, und Umnutzens auf. Die Baugeschichte wird hiermit nicht nur weitergeschrieben, sondern für Besucher:innen ablesbar und erlebbar gemacht. Hierfür wurde das nicht denkmalgeschützte ehemalige Wohn- und Geschäftshaus zu einer kleinen Veranstaltungsstätte mit großzügigen Lufträumen und Durchblicken umgebaut, während das Baudenkmal „Lehrerhaus“ unter behutsamer Sicherung als Anschauungsobjekt zugänglich gemacht wurde. Hinzugefügtes wurde hierbei in seiner Gestaltung konsequent vom historischen Bestand unterschieden.



5 „Das Alte erhalte“ Privatmuseum

Klaus und Elke Sondermann
Marienthaler Straße 20 · 46514 Schermbeck · Telefon 02856/ 2361

Wie hat das Leben auf den Höfen zwischen Niederrhein und Münsterland vor etwa 100 Jahren ausgesehen? Das Privatmuseum Sondermann zeigt Ihnen mit Gegenständen vergangener Tage bäuerliche Wohnkultur aus den letzten 100 Jahren. Die liebevoll zusammengestellte Ausstellung nimmt Sie mit auf eine lebendige Zeitreise.



6 Heimatmuseum „Alte Bergschule“ Hünxe

Friedrich-Endemann-Str. 4 · 46569 Hünxe · Telefon 02858/ 7372
www.heimatverein-huenxe.de

In dem Gebäude „Alte Bergschule“ in Hünxe befindet sich ein vollständig eingerichteter Klassenraum, die früheren Wohnräume des Lehrers mit vielen Exponaten, das separate Wirtschaftsgebäude u.v.m.



7 Wassermühle Gartrop

Schlossallee · 46569 Hünxe-Gartrop · Telefon 02858/ 7372
www.heimatverein-huenxe.de

Zu besichtigen ist eine voll funktionsfähige Wassermühle in Gartrop am Schloss. Die Geschichte „Früher und Heute“ ist dort in der Ausstellung sehr anschaulich dargestellt.

8 Altes Trafohaus Damm

Zum Elsenberg · 46514 Schermbeck-Damm · Telefon 02853/ 840
www.turmverein-damm.de

Das kleinste öffentliche Strommuseum der Welt informiert über die Entwicklung des Stroms in den letzten 100 Jahren. Vom Reisebügeleisen über Strommessgeräte bis hin zum bekanntesten Ausstellungsstück, einem beleuchteten Stoffpilz, der von Konrad Adenauer erfunden wurde, nehmen verschiedene Ausstellungsstücke Sie mit auf die Reise durch die Entwicklung der Elektrizität.



9 Heimatmuseum in Schermbeck

Steintorstraße 17 · 46514 Schermbeck · Telefon 0163 9682821
www.heimatverein-schermbeck.de

Das Heimatmuseum befindet sich im ältesten Wohngebäude (anno 1566) des Ortes. Besichtigen Sie die Dauerausstellung zur Geschichte und Kultur Schermbecks mit vielen sehenswerten Exponaten. Aus Anlass des 100. Geburtstages des „Schubkarrenrennens“, das alle 4 Jahre am Karnevalssonntag stattfindet, zeigt die aktuelle Ausstellung mehr zu diesem Thema.



10 Feldbahnfreunde Schermbeck-Gahlen

Im Aap 25 · 46514 Schermbeck-Gahlen (auf dem Hof Haferkamp)
Telefon 0178 6567270
www.feldbahn-schermbeck.de

Historische Feldbahnloks ziehen Personenloren durch die schöne Landschaft und ermöglichen Ihnen das barrierefreie Mitfahren. Zudem sind die Besichtigung der zugehörigen Werkstatt, Lokschuppen und Gelände möglich.



11 Heimatscheune „Olle Schuer“

Bruchstraße 205 · 46514 Schermbeck
www.heimatverein-gahlen.de

In der Heimatscheune des Heimatverein Gahlen lebt der Geist der alten Tage und wird liebevoll gepflegt. Für die Besucher gibt es Einblicke in den dörflichen Alltag, das Handwerk und die Landwirtschaft aus den vorigen beiden Jahrhunderten. Zu besichtigen sind beispielsweise eine „gute Kammer“, eine Klumpenmacherei oder eine Waschammer. Die letzte Erweiterung der Ausstellung ist ein Sägegatter, das bis in die 1960er Jahre in einem alten Gahlener Betrieb im Einsatz war.

